

Die Ötschergräben

Michael Fladischer

Martina Schlaipfer

Matthias Schlaipfer

Zusammenfassung

Vereinzelte auch als der "Grand Canyon Österreichs" bezeichnet, liegen die Ötschergräben südlich am Fuße des Ötscher-Gebirgsmassivs. Der sechs Kilometer lange Graben wird vom Ötscherbach durchzogen, der auf einer Höhe von ca. 1100 Meter über dem Meeresspiegel entspringt. Bekannt für sein klares Wasser und die Wasserfälle, die entlang des Ötscherbaches in den Graben stürzen, sind die Ötschergräben ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer.

I. EINLEITUNG

Das Ötscher-Gebirgsmassiv wird geologisch dem Alpenvorland als Teil der Kalkalpen zugerechnet. Zusammen mit dem Schneeberg und dem Wiener Becken bildet es die Kalkvoralpen. (Stüwe & Homberger, 2012)

Geographisch liegt das Gebirge im Gebiet des Naturparks Ötscher-Tormäuer, welcher 1970 als Folge einer Protestbewegung gegen ein neues Wasserkraftwerk an der Erlauf entstand (Naturpark Ötscher-Tormäuer, 2013). Das Gebiet um den Naturpark ist vor allem seit der Zuwanderung eines Bärenmännchens aus Slowenien Anfang der 1970er Jahre und der darauf folgenden Ansiedelung von drei weiteren Bären in den nördlichen Kalkalpen bekannt.

Im Sommer des Jahres 2012 unternahmen kälteressistente Mitglieder (Abbildung 2) der bergbegeisterten Familie Maierhofer gleich zwei Wanderungen, welche auch ein Bad in den Bächen abseits der Wanderwege einschloß. Dies waren zuerst in der Bärenschützklamm und dann, im größeren Rahmen, in den Ötschergräben, nahe den Mirafällen.

Aufgrund der Begeisterung einer repräsentativen Population der Teilnehmer aus dem Jahr 2012 soll auch heuer wieder eine Wanderung in das Gebiet der Ötschergräben unter möglichst umfassender Beteiligung aller Familienmitglieder stattfinden.

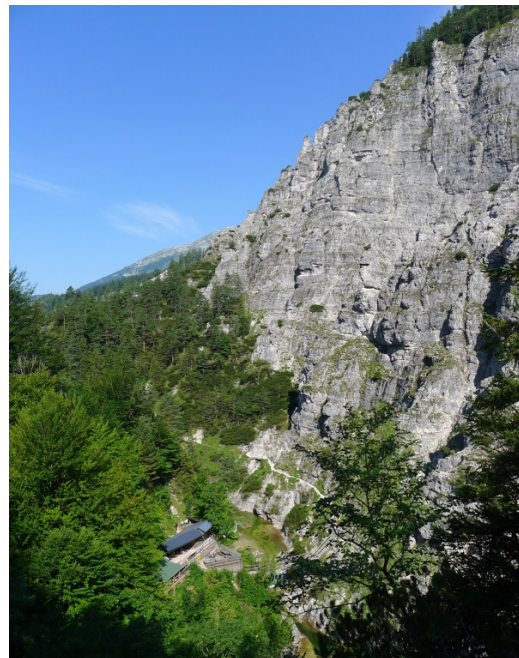


Abbildung 1: Schööön!

II. ABLAUF

- Wo treffen wir uns?
- Wo geht es hin?
- Welche Zwischenstopps gibt es?
- Wann kommen wir in etwa zu den Mirafällen?
- Kehren wir beim Ötscherhias (Abbildung 1) ein?



Abbildung 2: Erfrischend!

- Wann geht es zurück zu den Autos?
- Benutzen wir die Mariazellerbahn?

Es stehen fünf Termine mit je drei Uhrzeiten zu Auswahl, wobei die Uhrzeit festlegt, wann wir uns am Parkplatz in Wienerbruck/Erlaufklause treffen.

III. AUSRÜSTUNG

Eine Wanderung, welche mit einem Bad im Gebirgsbach oder in der Gumppe eines Wasserfalls kombiniert wird, macht es erforderlich, ein Mindestmaß an empfohlener Ausrüstung mitzuführen. Die folgende Aufzählung sollte als Checkliste während den Vorbereitungen für die Wanderung herangezogen werden.

- ☐ Badebekleidung (unter der Wanderkleidung oder separat).
- ☐ Trockene Unterwäsche zum Wechseln.
- ☐ Ein oder mehrere Badetücher.
- ☐ Sonnencreme, auch während der Wanderung zu benutzen.
- ☐ Badeschlappen (optional).
- ☐ Kälteresistenz bis 10°C.

IV. TEILNAHME

Die Abstimmung des Termins erfolgt über einen [Doodle](#). Smartphone-Benutzer können den QR-code scannen um auf die entsprechende Seite zu gelangen. Für Benutzer von handelsüblichen PDF-Readern genügt ein Klick auf das blau hervorgehobene Wort.

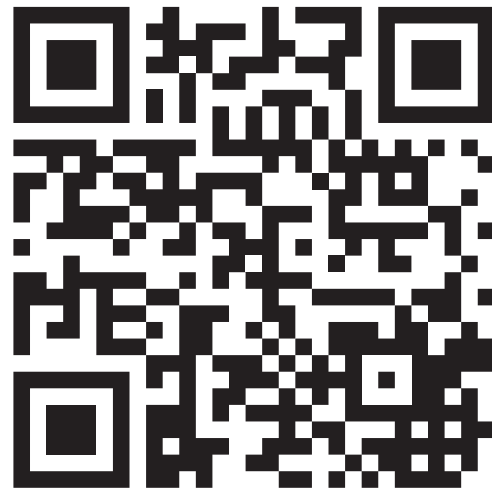


Abbildung 3: Scannen!

V. RÜCKFRAGEN

Bei allfälligen Rückfragen stehen die Autoren selbstverständlich zur Verfügung. Es können auch Kommentare im Doodle hinterlassen werden. Sollte es passieren, dass nach der Zusage zu einem Termin dieser doch nicht wahrgenommen werden kann, so bitten wir um kurze Mitteilung.

- ✉ [Michael Fladischer](#) ☎ 0660/4806299
- ✉ [Martina Schlaipfer](#) ☎ 0680/1302672
- ✉ [Matthias Schlaipfer](#) ☎ 0680/2333950

LITERATUR

Naturpark Ötscher-Tormäuer. (2013, Juni). *Die Geschichte des Naturparks*. Zugriff auf <http://www.naturpark-oetscher.at/>

[d/default.asp?id=87454](#)
Stüwe, K. & Homberger, R. (2012). *Die Geologie der Alpen aus der Luft* (4. Aufl.). Weishaupt Verlag.